TASTEN BLÄTTLE

Sielmingen AHC

Ausgabe 2/2024

Viel Spaß beim Lesen!

„Tabaluga & keiner will erwachsen werden“:

Am 2. + 3. März führten 22 Schauspieler zwischen 3 und 15 Jahren teilweise mit Migrationshintergrund und Behinderung unser Kindertheater auf.

Nachdem 1994 unser erstes Kindertheater gezeigt werden konnte, führte Regisseurin Jessi Ott die Erfolgsgeschichte der Kindertheaterstücke nun – 30 Jahre später – mit ihrer Variante von Peter Maffays „Tabaluga“ fort. Mit viel Liebe, Geduld, Zeit, Herzblut und rein ehrenamtlich schrieb sie im Herbst 2023 die Geschichte des Drachenkindes für die Bedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen als Theaterstück um, übte das Werk ein und brachte es zur Aufführung.

Yosan Mulugeta erzählte die Abenteuer des Drachenkindes Tabaluga (Ella Ott und Paula Huffziger), das von seinem Papa Tyrion (David Weinmann) auf die Reise geschickt wurde, um erwachsen und vernünftig zu werden. Tabaluga begegnete bei seiner Reise Herrn Mond (Franzi Horvat) mit den drei Mondschafen (Emma Voigt, Emilia Bektas, Leni Ott), dem Baum des Lebens (Johanna Stoll) und den Igelchen (Ida Pieper, Dominic Ott, Elias Mack), dem Ameisenstaat (Emilie Ruess, Dominic Ott, Elias Mack, Louis Jonak, Frieda Huffziger) und seiner Königin (Klara Böpple), dem Riesen Grykolos (Marina Alber) sowie den Fröschen (Jakob Mack, Noah Ernst, Mia Pieper, Dominic Ott) und dem Storch Arafron (Marina Alber). Bei jeder dieser Begegnungen lernte der kleine Drache etwas Wichtiges, das ihn dem Ziel seiner Reise näher brachte. Auch die beiden Feuersalamander Flammi und Pyromella (Frieda Huffziger und Leni Ott), das Menschenkind Leon (Nele Pirngruber) sowie die Meeresschildkröte Nessaja (Pauline Stoll) zeigten dem kleinen Drachen, was es für sie bedeutet, erwachsen und vernünftig zu sein.

Ameisen

Mondschafe

Kaulquappenschule

„Bei der Premiere hatten wir in der ersten Halbzeit noch mit der Technik zu kämpfen, aber bei der zweiten Aufführung hat zum Glück alles von Anfang an geklappt,“ meinte Gesamtleiterin Jessica Ott glücklich: „Den Applaus und Erfolg haben sich die Kinder wirklich verdient.“

Vielen Dank...
...für die selbst genähten Kostüme,
...für alle Helfer beim Kinderschminken, der Technik, dem Vorhang, dem Licht,...
...für die frischen selbstgebackenen Kuchen,
...für die tollen Kulissen und Requisiten,
...für fantasievolle Tisch-/Hallen-Dekoration,
...für die gemalten Plakate und
...an alle Anderen, die geholfen haben!!!

1 *Die 22 Schauspieler mit Regisseurin Jessi Ott*

Abgesagte Team-Challenge

Eigentlich sollte am 23.02.2024 in der Sporthalle an der Sielminger Seestraße Spiel, Sport und viel Spaß stattfinden – die Stadt Filderstadt hatte zu einem „Geheimtipp für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren" eingeladen: Eine Team-Challenge, bei der sich vier- bis sechsköpfige Teams unterschiedlichsten Herausforderungen stellen.

Der AHC wäre mit Carla da Costa Neyrinck, Klara Böpple, David Weinmann, Franzi Horvat, Marina und Nicole Alber als „Charlies Champions" an den Start gegangen.

Leider hatten sich zu wenig Teams angemeldet und die Challenge wurde abgesagt... Schade, unser Team hätte bestimmt gewonnen ;)

Eine Bassistin auf Abwegen

Zugunsten des Vereins „Dachtel hilft kranken Kindern e.V." veranstaltete der HHC-Deckenpfronn (der Heimatverein unserer Klangstraßenleiterin Sandra Rieck) am Sonntag, 28. Januar, ein Benefizkonzert in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Aidlingen. Anfang Januar erhielt Familie Pongs eine Anfrage, ob evtl. Tobias oder Rebecca in der zweiten Stimme aushelfen könnte, da eine Spielerin an dem Termin nicht mitspielen konnte. Da weder Tobias noch Rebecca an diesem Termin Zeit hatten, hat sich Nadine (jahrelange Bassspielerin im 1. Orchester und Ensemble) bereit erklärt, in der zweiten Stimme auszuhelfen, ohne sich richtig bewusst zu sein, dass sie innerhalb von drei Wochen ein komplettes Konzertprogramm einstudieren muss, und dass zweite Stimme nicht gleich Bassstimme ist.

Das Umdenken vom Bassschlüssel auf Violinschlüssel fiel ihr am Anfang nicht leicht, so dass sie in der ersten gemeinsamen Probe (vom Blatt spielend) immer eine Terz zu hoch spielte. Aber mit viel Motivation und zu Hause fleißigen üben schaffte sie es, die teilweise sehr anspruchsvollen Stücke (u.a. mit 6 „b"s, Akkorde, Doppelgriffe, schnellen Läufen und Solopart) zu meistern und eine wertvolle Unterstützung beim Konzert zu sein. Hier sieht man mal wieder, dass Rolfs Aussage doch stimmt: „Üben hilft!"

geschrieben von Jana Pongs

Bericht Jugendaktion Funpark:

Am 10.02.2024 haben wir uns mit allen beim Bürgerhaus Sonne vormittags getroffen und sind gemeinsam in den Funpark gefahren.

Am Anfang sind wir noch zusammen geblieben und sind gemeinsam zu den Trampolinen gegangen. Dort sprangen wir so ungefähr 15 Minuten wild durcheinander. Danach waren wir noch zusammen in einem großen Klettergerüst und haben dort Fange gespielt.

Dann haben wir uns aufgeteilt und haben das gemacht, worauf wir Lust hatten. Dort gab es einen Parcours, Trampoline, Spielautomaten, eine Rennstrecke mit Fahrzeugen, usw.

Auf einem abgegrenzten Fußballplatz haben wir zum Schluss noch gemeinsam Fußball gespielt und dann war die Zeit schon um und wir sind wieder nach Sielmingen gefahren, wo wir von unseren Eltern abgeholt wurden.

Es war ein super lustiger Ausflug und wir hatten alle sehr viel Spaß.

geschrieben von
Benjamin Pascher, 10 Jahre

Mehr Bilder gibt es unter www.ahc-sielmingen.de

Überraschung:

Am 1. Februar hat der Musik-Leistungskurs des Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums um 19 Uhr ein Konzert gegeben. Dieses war als Vorbereitung für unser fachpraktisches Abitur in der Woche danach gedacht. Da wir nur zu fünft im Leistungskurs sind, war das Konzert auf 90 min angesetzt.

Als die ersten Gäste eintrudelten und die Aufregung langsam stieg, war ich total überrascht, als plötzlich ein paar Spieler des 1. Orchesters hereinkamen. Eigentlich probt doch das 1. Orchester donnerstags um 20 Uhr. Dann kam noch jemand im AHC Shirt, und noch jemand, bis ich kapiert hab, dass das Orchester vereinbart hat, zuerst das Konzert anzuhören und anschließend erst zu üben.

Das Programm war sehr kurzweilig: Den Auftakt machte eine Violistin, anschließend sang ein Bariton. Es gab auch zwei Klavierspieler und den Abschluss durfte ich auf dem Akkordeon spielen.

Ich hab mich sehr gefreut, dass so viele bekannte Gesichter im Publikum waren und mich viele Spieler vom 1. Orchester und Jana und Tobi unterstützt haben.

Vielen Dank, die Überraschung ist euch wirklich gelungen!

geschrieben von Nicole Alber

- - - - - - - - - - - - - - - -

Antrag Bürgerstiftung:

Nachdem wir 2020 bereits eine Förderung für unser Kindertheaterstück „Die Maus und der Grüffelo“ von der Bürgerstiftung Filderstadt erhalten haben, alle unsere Theaterprojekte jedoch unterschiedlich und einzigartig sind, hat Michi Albat für den AHC und das integrative und inklusive Kindertheater „Tabaluga & keiner will erwachsen werden“ am 26.02.2024 erneut einen Förderantrag gestellt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war über den Antrag noch nicht entschieden. Lasst uns die Daumen drücken: Eine erneute Förderung könnten wir nicht nur gut brauchen, sondern wir würden wir uns auch unglaublich darüber freuen!

Auch Senioren lieben „Tabaluga“:

Montag, 4. März - alle sind froh und glücklich über das gelungene Theater-Wochenende. Aber für einige Aktive gab es noch ein schönes Nachspiel:

Regisseurin Jessi Ott wurde von einer Bekannten, Brigitta Meyer angefragt, ob sie nicht mit ein paar Schauspielern spontan ins " Haus am Brunnen" kommen und den Senioren ein paar Szenen des Theaterstückes vorspielen wolle.

So trafen sich dann am Nachmittag Marina Alber (Grykolos), Jakob Mack (Aquaxos), Ella Ott (Tabaluga), Paula Huffziger (Tabaluga), Leni Ott (Pyromella), Frieda Huffziger (Flammi) und Nele Pirngruber (Leon) mit Jessi Ott im Aufenthaltsraum des Hauses und boten den interessierten Zuschauern einen runden Querschnitt durch Tabalugas Reise auf der Suche nach dem Erwachsen-werden. Jessi erzählte die Geschichte in klaren Worten und die kurzen Szenen bereiteten den Menschen viel Vergnügen. Auch die gesungenen Lieder, begleitet von Jasi Halbächs, kamen gut an - vor allem bei der Applausmusik wurde kräftig mitgeklatscht.

So kann man mit einem Kinder- und Jugendtheaterstück auch der älteren Generation eine große Freude machen!

geschrieben von Jasi Halbächs

Konzert des Bezirksorchesters Staufen:

Am 04.02.2024 waren einige AHC-ler zu Gast in der Paulus-kirche in Zuffenhausen beim Konzert vom Bezirksorchester Staufen. Sowohl Karin Wagner als auch Tobias Pongs haben dieses Jahr den AHC im Orchester vertreten.

Karin *Tobias*

Das Konzert stand unter dem Motto: „Aus den Welten - vom Innen und vom Außen“. Erwin Schuster (Dirigent) hatte ein tolles Programm ausgesucht, welches bekannte und neue Stücke beinhaltete. Dabei konnte jeder Spieler sein Können zeigen, denn in jedem Werk gab es neue Solo-Stellen. In dem Stück von Friedrich Haag "Vor einer alten Kirche" kamen besonders schöne Klänge zustande, indem einige Musiker Akkordeon spielten und den Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ sangen.

In der zweiten Konzerthälfte waren dann etwas neuere Stücke zu hören. Unter anderem spielte das Orchester "Flight", bei dem man im Mittelteil genau wusste, dass es von keinem anderen als von Ian Watson sein konnte.

Die Kirche war die perfekte Lokation für das Konzert, ihr Hall ist jeder Stimme gerecht geworden. Es war ein wunderschönes Konzert, das leider viel zu schnell vorbei war.

Ein Teil der AHC-Fans beim Konzertbesuch

geschrieben von Rebecca Pongs

Griebenwurstvesper:

Das Erste Orchester unterhielt auch beim diesjährigen Griebenwurstvesper das Publikum.
Als Höhepunkt präsentierten einige Aktive unseres Kindertheaterstücks (David, Ella, Leni, Emma, Marina und Jessi) gesanglich unterstützt von Jana und Susanne einen Ausschnitt aus unserem Theaterstück.
Rolf Weinmann hatte „Nessaja“ von Peter Maffay extra für unser Orchester umgeschrieben und es mit den Schauspielern gemeinsam eingeübt. Vielen Dank an dieser Stelle!

Die Aktiven am 8.2.2024 (es fehlt Susanne Alber)

v.l.n.r.: Nicole Alber, Flo und Tobi Schweizer und Jana Pongs beim Blödsinn machen nach der Aufführung;) - Nicole und Tobi in Tracht, sie waren auch bei der Landjugend aktiv